

Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „tabularasa“ vom 30. Oktober 2019 20:12

Ich saß heute in einem Seminar und habe etwas erlebt, das mir so noch nie untergekommen ist. Ich muss dazu sagen: Ich habe bereits länger als 5 Jahre studiert, hatte vor dem Lehramtsstudium schon einen Masterabschluss absolviert und gefühlt über 50 Professoren bzw. Dozenten kennengelernt.

Natürlich waren nicht immer alle nett und super, aber der Großteil war sehr human und am Ende waren alle daran interessiert eine gute Lehre abzuliefern.

Umso mehr schockt mich das Seminar, das ich heute erlebt habe. Genauer gesagt, habe ich sowas noch nicht erlebt.

Der Dozent kam herein und kritisierte sogleich die Sitzordnung, sodass sich alle umsetzen sollten. Dann machte er klar, dass er keine Telefone sehen will und die weit weg zu packen sind (das fand ich befremdlich, aber okay.)

Anschließend schloss er alle Fenster (im Raum waren es selbst mit geöffnetem Fenster über 30 Grad).

Das Seminar begann. Er fragte, wer neu dazu gekommen sei

Da mein Sohn zeitweise krank war, habe ich in der 1. Veranstaltung nicht kommen können, weshalb ich mich vorab entschuldigte.

Ich zeigte an, dass ich neu dazu gekommen sei.

Er fragt mich: "Haben Sie sich den Stoff von den Kommilitonen geholt?"

Ich war so perplex, weil ich nicht damit gerechnet hatte, wie ein Grundschulkind behandelt zu werden und sagte erstmal gar nichts.

Daraufhin sein Kommentar: "Wir haben die 2. Seminarstunde und Sie haben sich die Unterlagen nicht geholt? Dann ist Ihnen grobe Faulheit zu unterstellen."

Ich dachte, ich höre es nicht. Ich bin 30 und muss mich nicht behandeln lassen wie ein dummes Kind.

Ich sagte ihm dann sehr sachlich, dass ich Mutter bin und mein Sohn krank war, was er als Ausrede abtat.

Im Sinne eines ruhigen Seminares sagte ich dann lieber gar nichts mehr.

Daraufhin ging er dazu über meine Kommilitonen zu diffamieren. Mit Worten, die ich gar nicht wiedergeben möchte.

Als jemand verspätet in den Raum kam, schrie er ihn an, was das denn sollte? 

Ein Anderer nahm sein Handy und er bekam zum nächsten Mal einen halben Wutanfall.

Ich habe wie gesagt in unzähligen Seminaren und Vorlesungen gesessen, aber sowas noch nie erlebt.

Wir sind alles erwachsene Menschen und müssen uns doch nicht behandeln lassen wie Schüler, die man zurecht weisen kann.

Wie sollte man sich verfahren und wo kann man sich beschweren?

Für mich ist klar, dass ich dieses Seminar nicht wieder besuchen werde.
Glücklicherweise kann ich wählen.